



Die Stadtverwaltung Mönchengladbach bietet ab 01.07.2017 folgende Stelle an:

## **Wissenschaftliches Volontariat im Museum Abteiberg für die Dauer von 2 Jahren im Bereich Vermittlung**

Die Volontariatsstelle wird gefördert durch „lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen“, ein Programm der Kulturstiftung des Bundes und der Staatlichen Museen zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz.

Das 1982 eröffnete Museum Abteiberg in Mönchengladbach gilt als erstes Museum der Postmoderne. Es gründet auf der wegweisenden Ausstellungs- und Sammlungsprogrammatik von Johannes Cladders in den späten 1960er und den 1970er Jahren und ist der erste Bau des Wiener Architekten Hans Hollein. Das Museum besitzt eine international herausragende Sammlung, welche die Entwicklung der Gegenwartskunst über die 1980er und 1990er Jahre bis heute verfolgt. Zu den Schwerpunkten des Sammlungsbestands zählen u.a. Expressionismus, Konstruktivismus, ZERO und Op Art, Nouveau Réalisme, Pop Art, Minimal und Conceptual Art sowie wichtige Positionen der zeitgenössischen Kunst seit den 1980er Jahren. Das Haus vertritt ein Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm, das von einer intensiven Auseinandersetzung mit der aktuellen Gegenwart und der Vermittlung neuer künstlerischer Fragestellungen geprägt ist. Als ein kommunales Museum, das von der Stadt Mönchengladbach getragen wird, betrachtet es sich als Ort der öffentlichen Auseinandersetzung, ein offenes Haus mit intensiver Beziehung zur Stadt.

### **Aufgaben:**

Das Volontariat findet im bundesweiten Volontärsprogramm „lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen“ statt. Fester Bestandteil des Volontariats ist die Teilnahme an einem umfangreichen Qualifizierungsprogramm in Berlin, eine zweiwöchige Hospitation im Bode-Museum sowie die Konzeption und Umsetzung eines Vermittlungsprojekts für Schülerinnen und Schüler im Museum.

Weitere Arbeitsinhalte sind:

- Transfer neuer Konzepte, theoretischer und praktisch-experimenteller Ansätze aus dem begleitenden Fortbildungsprogramm in eine neue Gesamtkonzeption Bildung und Vermittlung für das Museum Abteiberg
- Evaluation und Aktivierung bisher nicht genutzter Möglichkeiten und Zielgruppen
- Aufbau eines Vermittlungskonzepts in enger Zusammenarbeit mit dem Museumspädagogen sowie intensiver Kommunikationsarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Museum
- Mitarbeit bei der Konzeption, Planung und Steuerung von Vermittlungs- und Bildungsprojekten für verschiedene Nutzergruppen, insbesondere zur Erstsprache von kulturfernen Gruppen und Szenen, zur Ansprache von jüngst angekommenen Migrantinnen und Migranten sowie auch von Jugendlichen unterschiedlicher nationaler und gesellschaftlicher Herkunft in der Stadt
- Entwicklung von Ideen und Aktionsfeldern der gesellschaftlichen Durchmischung
- Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Lehrkräften und Jugendeinrichtungen in Mönchengladbach.
- Erstellung von didaktischem Material zum Ausstellungsprogramm, Konzeption kleiner didaktischer Begleitausstellungen, Durchführung von Lehrerfortbildungen zum Ausstellungsprogramm
- Konzeption und Umsetzung einer rein pädagogischen Ausstellung als neues Format (inkl. Drittmittel-Akquise)

#### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (M.A., Diplom oder äquivalenter Studienabschluss) in Kulturvermittlung, Kunst-, Museums- oder Kulturpädagogik, Kunstgeschichte, Kulturwissenschaft oder einer vergleichbaren Studienrichtung
- Bereitschaft zur Teilnahme am begleitenden Fortbildungsprogramm
- Erste nachweisbare praktische Erfahrungen im Bereich der Bildungs- und Vermittlungsarbeit in Kunstmuseen (Praktika o.ä.)
- Erste Erfahrungen im Projektmanagement
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Interesse am Ausstellungs- und Sammlungsprogramm des Museums Abteiberg, kunsthistorisches Wissen zur Gegenwartskunst und fachübergreifendes Interesse
- Zusatzqualifikationen im Bereich der Museumspädagogik/kulturellen Bildungsarbeit, insbesondere Kenntnisse verschiedener Methoden der Vermittlungsarbeit in Museen in Theorie und Praxis sind von Vorteil.
- Gute Kenntnisse im Umgang mit EDV und neuen Medien
- Planungs- und Organisationsgeschick
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- ein hohes Maß an Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit

Die Stelle ist dotiert mit 50 % des Entgeltes der Tarifgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich am 22.05.2017 statt.

Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind Bestandteile der gelebten Personalpolitik der Stadtverwaltung Mönchengladbach. Begrüßt werden deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Interessantes und Wissenswertes über die Stadt Mönchengladbach und die Stadtverwaltung finden Sie im Internet unter [www.moenchengladbach.de](http://www.moenchengladbach.de).

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Titz als Direktorin des Museums Abteiberg zur Verfügung (Tel. 0 21 61 25-2631). Ihre Ansprechpartnerin im Fachbereich Personal, Organisation und IT ist Frau Pesch (Tel. 0 21 61 25-3047). Die Bewerbung richten Sie mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugnisfotokopien, Nachweisen zum Studium, Abschluss des Studiums und zu Praktika bis **spätestens 28.04.2017** an die

**Stadtverwaltung Mönchengladbach, Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Personal, Organisation und IT, 41050 Mönchengladbach**

Der Umwelt zuliebe benutzen Sie bitte keine aufwändigen Bewerbungsmappen, Plastikordner, Prospekthüllen u.ä.. Sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen passenden, an sich adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Sie können Ihre Bewerbung natürlich auch gerne *auf eigenes Risiko* in digitaler Form als E-Mail an die Adresse richten. *Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte PDF-Datei übersandt werden, sind auf diesem Weg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt.*